

## Fenster zum Hof

Das von Altkanzler Gerhard Schröder für Hannovers Marktkirche gestiftete Kirchenfenster von Markus Lüpertz wird vorerst nicht eingebaut. Die Spendengelder sollten zurückgegeben werden, sagte Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes am Freitag nach einer entsprechenden Entscheidung des Kirchenvorstands vom Vorabend. Hintergrund sei die Haltung Schröders zum Ukraine-Krieg. Konkret geht es um Schröders Posten bei den russischen Energieunternehmen Nord Stream 1 und 2 sowie dem Ölkonzern Rosneft, wo er Aufsichtsratschef ist. Er hatte die Regierung in Moskau zwar aufgefordert, den Krieg in der Ukraine schnellstmöglich zu beenden. Von persönlichen Konsequenzen war aber nicht die Rede. Um das von dem Künstler Markus Lüpertz entworfene 13 Meter hohe farbige Fenster hatte es einen jahrelangen Rechtsstreit gegeben. Der Erbe des Nachkriegsarchitekten der Marktkirche hatte mit einer Urheberrechtsklage versucht, den Einbau zu verhindern. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/422021.kulturpolitik-fenster-zum-hof.html>